

Ulm

Mängelmelder gestartet

[02.08.2018] Über den neuen Mängelmelder der Stadt Ulm können die Bürger ab sofort Meldungen zu den Bereichen Verkehr, Müll und Abfall, Spielplätze und Freizeitanlagen, Schäden und Störungen sowie Umwelt und Natur übermitteln.

Bürgeranliegen erfassen und effizient bearbeiten kann die Stadt Ulm ab sofort über einen eigenen Mängelmelder. Über ulm.mängelmelder.de können die Bürger Meldungen in den Bereichen Verkehr, Müll und Abfall, Spielplätze und Freizeitanlagen, Schäden und Störungen sowie Umwelt und Natur einstellen. Eingerichtet wurde das System vom Unternehmen wer denkt was. Eine Besonderheit des Ulmer Mängelmelders ist laut wer denkt was, dass auch gebietsbezogene Zuständigkeiten berücksichtigt werden. Befinde sich ein Nutzer auf einem Areal, für das die Stadtverwaltung nicht zuständig sei, werde die Meldung automatisch an die zuständige Ortsverwaltung weitergeleitet. Der Bearbeitungsprozess werde dadurch zusätzlich beschleunigt, und das Beheben von Schäden oder Verschmutzungen in der Messestadt könne schneller erfolgen.

Perspektivisch ist geplant, den Mängelmelder in die Website der Stadt Ulm zu integrieren, sodass er noch stärker ins Bewusstsein der Bürgerschaft tritt.

(bs)

<http://www.werdenktwas.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Beschwerde-Management, Mängelmelder, Ulm